



**Landesrat Achleitner: Bund greift OÖ-Modell auf und setzt Anreiz für längeres  
Arbeiten in der Pension**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Bund folgt Forderung Oberösterreichs für  
abgabenfreien Zuverdienst in Regelpension und streicht  
Pensionsversicherungsbeitrag der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer“***

***„Um den zunehmenden Arbeits- und Fachkräftebedarf der heimischen Unternehmen zu decken, muss an den verschiedensten Stellschrauben in der Arbeitsmarktpolitik gedreht werden. Daher haben wir ein konkretes Oberösterreich-Modell vorgeschlagen, wie zusätzliche Arbeitskräfte aus den Reihen der Alterspensionistinnen und -pensionisten gewonnen werden können. Unsere Forderung nach einem abgabenfreien Zuverdienst in der Regelpension wurde nun endlich vom Bund aufgegriffen: Heute wurde bekanntgegeben, dass im Falle eines Weiterarbeitens in der Regelpension die Pensionsversicherungsbeiträge der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer gestrichen werden“, zeigt sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner erfreut. „Damit wird ein ganz konkreter Anreiz für ein längeres Arbeiten auch in der Regelpension geschaffen“, hebt Landesrat Achleitner hervor.***

***„Eine von mir in Auftrag gegebene MARKET-Studie hat ergeben, dass durch steuer- und abgabenrechtliche Begünstigungen das Interesse an einem Weiterarbeiten in der Alterspension von 6 % auf 39 % steigen würde. Alleine in Oberösterreich könnte so die Vollzeit-Arbeitsleistung von 9.000 Arbeitskräften zusätzlich gewonnen werden. Das würde rund 26.000 zusätzliche Beschäftigte für Oberösterreichs Betriebe bedeuten“, unterstreicht Landesrat Achleitner.***

***„Auch alle Bundesländer haben über die Parteigrenzen hinweg unser Modell für ein abgabenfreies Weiterarbeiten in der Regelpension unterstützt, so hat es dazu auch einen einstimmigen Beschluss der Landesarbeitsreferent/innen-Konferenz am 2. Dezember 2022 gegeben“, so Landesrat Achleitner weiters.***

*„Die Vorteile unseres ‚Oberösterreich-Modells‘ liegen jedenfalls auf der Hand: Die Betriebe erhalten zusätzliche Beschäftigte, zugleich kann die Erfahrung und das Know-how Älterer weiter genutzt werden. Und Menschen, die sich freiwillig auch in der Regelpension weiter auf dem Arbeitsmarkt einbringen wollen, erhalten eine finanziell attraktive Möglichkeit dazu“, betont Landesrat Achleitner.*

### **Finanzielle Entlastung für die Arbeitnehmer/innen bei Überstunden**

Positiv bewertet wird von Landesrat Achleitner auch die Ankündigung, dass die Anzahl der steuerfreien Überstunden von 10 auf 18 erhöht wird. *„Das ist ein klares Signal, dass sich Leistung in Österreich wieder verstärkt lohnen soll.“*

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)